

## Managerprofil Dr. Stefan Popp



International erfahrener  
Geschäftsführer/CEO/CRO  
und Spezialist für Unternehmen in  
Umbruchs-, Krisen- und Sondersituationen

### **BRANCHEN**

Produzierende Industrie (Hausgeräte, Power Tools, Maschinenbau, Möbel und Küchen, Anwendungskemie, Konsumgüter, Markenunternehmen), Gesundheitswesen und Handel - Konzern, Private Equity, Mittelstand, Familienunternehmen

### **STATIONEN**

BSH Bosch und Siemens Hausgeräte, STIHL, Bulthaup, ALNO, Demag Cranes, Berner/Caramba, Küppersbusch, u.a.

### **QUALIFIKATIONEN**

Diplom-Ökonom Dr. oec., mehrjähriger Auslandseinsatz als CEO eines deutsch-türkischen Joint Ventures, Senior Advisor in namhaften Unternehmensberatungen, Fremdsprachen: Englisch

### **BESONDERE SCHWERPUNKTE**

- Management von Krisen-, Umbruchs- u.a. unternehmerischen Sondersituationen
- Entwicklung und Umsetzung umfassender Restrukturierungsprojekte
- Wachstumsstrategien in Vertrieb, Marketing, Produktmanagement
- Menschen- und Markenführung

Der Executive Interim Professional ist ein international erfahrener Geschäftsführer/CEO, CRO, Projektleiter und Berater mit umfassender Expertise im strategischen und operativen Management von Unternehmen unterschiedlicher Größenordnungen und Branchen. Er zeichnet sich durch analytisches und konzeptionelles Denkvermögen, eine eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise, durchsetzungsstarke Umsetzungsqualitäten in Verbindung mit überzeugenden

Kommunikationsfähigkeiten und Leadership-Qualitäten aus. Er ist als Interim Manager und Berater ein souveräner Lösungsfinder, der es versteht, insbesondere in komplexen Optimierungs-, Reorganisations- und Restrukturierungsprojekten interdisziplinäre und interkulturelle Teams zu führen. Er verfügt außerdem über langjährige Erfahrung im Marken-Management.

Besondere Stärken des Interim Managers liegen auf Grund seiner empathischen, ausgleichenden und vertrauensbildenden Persönlichkeit zum einen im Konfliktmanagement zwischen oder innerhalb von Stakeholder-Gruppen, zum anderen in seinem ausgeprägt teamorientierten, motivierenden Führungsstil. Beide Stärken hat er in verschiedensten Situationen und Mandaten immer wieder unter Beweis gestellt.

So z.B. als CEO in einem internationalen Joint Venture-Unternehmen mit konfliktären Shareholder-Auseinandersetzungen, das er erfolgreich durch eine schwere Wirtschaftskrise in der Türkei führte; als CMO und stv. CSO in einem KKR Private Equity-Unternehmen, das er in der Umsetzung des Restrukturierungsprogramms und auf dem Weg zum erfolgreichen IPO unterstützte; als Vorsitzender der Geschäftsführung in einer durch Zukäufe gewachsenen, nicht integrierten international tätigen Konzern-Tochtergesellschaft, in der innerhalb nur eines Jahres durch Maßnahmen auf der Kosten- und Erlösseite aufgelaufene Verluste in Millionenhöhe zurückgeführt wurden; als Geschäftsführer eines mittelständischen Konsumgüterherstellers, der nach einer Reorganisation und Optimierung der Leistungsprozesse in ein strategisches Joint Venture überführt werden konnte; als Geschäftsführer eines Premium-Hausgeräteherstellers in existenzkritischer Krisenlage, der mit einschneidenden Kostensenkungs- und Personalmaßnahmen, einer Revitalisierung der Marke, der Erneuerung des Produktprogramms und durch den Ausbau des internationalen Geschäfts wieder auf Kurs gebracht wurde. In den letzten Jahren hat er u.a. im Auftrag der Banken ein Sanierungsprogramm für ein Unternehmen der Gesundheitsbranche entwickelt und als CRO erfolgreich umgesetzt.

Erfolgsfaktoren des Interim Managers sind neben seiner Fach- und Methodenkenntnis und langjähriger Führungserfahrung vor allem die Fähigkeit, sich extrem schnell in neue Unternehmenssituationen einzufühlen, das Vertrauen von Auftraggebern, Gesellschaftern, Kunden und Lieferanten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu gewinnen. Dabei bewies er nicht zuletzt immer wieder auch ein besonderes Verhandlungsgeschick im Umgang mit Betriebsräten und Gewerkschaften.

Der Interim Executive empfiehlt sich vor diesem Hintergrund insbesondere für komplexe, konflikthaltige Aufgabenstellungen, in denen sich Positionen verhakt und Führungspersonen verschlissen haben und sich so eventuell bereits ein akuter, lähmender Leidensdruck aufgebaut hat, der das Unternehmen gefährdet.